



Gemeindebrief

März - April - Mai 2026

Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen



Die Hoffnung haben
wir als einen sicheren
und festen
Anker unsrer Seele.
Hebr 6,19

Foto: K. Gerdtsmeier

Tauferinnerungsgottesdienst * Einladung Ostermontag
Vorstellung Konfirmanden * Bericht aus dem Kirchenvorstand
Rückblick Adventsbasar * Weltgebetstag der Frauen

Liebe Leserinnen und Leser!

Gleich zwei speziell mit Frauen verbundene Daten gibt es im Monat März: am ersten Freitag im März feiern Frauen weltweit den Weltgebetstag der Frauen, und der 8. März ist der Termin für den Internationalen Frauentag. Wer die Rolle der Frau in der Bibel und aus christlicher Sicht beleuchten möchte, findet hierzu vielfältige Möglichkeiten: da sind z.B. im Alten Testament Sara, Rebekka, Lea und Rahel, die „Urmütter“; neutestamentliche Frauengestalten sind etwa Elisabeth, Maria von Magdalena oder die Frau am Brunnen.

Aber die wohl bekannteste Frau des Neuen Testaments ist - auch in unserer evangelischen Kirche - Maria, die Mutter Jesu. Manche fühlen sich von Maria nicht angesprochen. Maria erscheint ihnen zu weit weg. Maria, die gehorsam ist und dient, Maria, oft als Himmelskönigin dargestellt, Mutter zwar, aber keine abgekämpfte, sondern eine ewig junge und schöne. Andererseits ist auch das Maria: eine Frau, in der sich viele Frauen in Not und Leid wiedergefunden haben, eine Frau, die um ihren Sohn weint, die allen Schmerz und alles Leid zu kennen scheint, die voller Gefühle ist und zu diesen auch steht.

In Lukas 1, 26-38 berichtet Lukas uns, dass der Engel Gottes zu Maria kommt und sagt: „Sei gegrüßt, du Begnadete! Der Herr ist mit dir!“ Maria erschrickt, sie erschrickt über seine Anrede. Sie, die einfache Frau aus dem Volk, verlobt mit dem Zimmermann Josef, soll begnadet sein, der Herr soll mit ihr sein? Sie ist auserwählt? Maria kann es nicht fassen. Der Engel erläutert es ihr: **Sie hat Gnade gefunden bei Gott, und Gott hat sie auserwählt, seinen Sohn zu gebären.**

Sie akzeptiert nicht sofort, sie will erst verstehen, was diese Botschaft bedeutet. „Wie soll das zugehen, da ich doch von keinem Mann weiß?“ Und der Engel reagiert weder abweisend noch gereizt auf diese Rückfragen, sondern er beantwortet sie: „Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten, darum wird auch das Heilige, das geboren wird, Gottes Sohn genannt werden.“ Und als Zeichen dafür, dass sie dieser Botschaft Glauben schenken darf, verweist er auf Elisabeth, die als unfruchtbar galt und trotzdem schwanger wurde. **„Denn bei Gott ist kein Ding unmöglich.“** So endet die Botschaft des Engels.



Dieser Text zeigt ein sehr sympathisches und nahes Bild von Maria: Maria ist von Gott auserwählt. Sie zeigt, dass Gott gerade bei den Armen und Schwachen ist. Maria ist eine jüdische Frau, in der Tradition ihres Volkes verwurzelt. Maria fragt nach. Sie akzeptiert nicht, ohne verstanden zu haben. Und der Engel akzeptiert dieses Verhalten Marias. Gott selbst will es so. Er will die Auseinandersetzung mit seiner Botschaft. Er will keine Mitläufer und Mitläuferinnen, sondern Menschen, die sich ernsthaft mit seiner Botschaft auseinandersetzen. An Maria wird deutlich: Sie erfüllt den Willen Gottes als Frau, auch ohne Mann. Sie ruht

in sich selbst, sie ist ein eigenständiges und vollständiges Wesen. Sie wird nicht erst durch die Gemeinschaft mit einem Mann dazu befähigt. Und diese Tatsache ist zu ihrer Lebenszeit sicher revolutionär.

Nachdem sie die Botschaft des Engels gehört und verstanden hat, spricht sie ihr bedingungsloses Ja zum Willen Gottes. Sie hat sich damit auseinandergesetzt. Ihre Entscheidung ist eindeutig und bewunderungswürdig, war Maria doch klar, sich für keinen leichten Weg entschieden zu haben. Trotzdem sagt sie Ja dazu.

Sind wir nun doch wieder bei der „Nur-Dienenden“, der „Sich-Unterwerfenden“ angelangt? Ja, Maria ist eine dienende, eine „Sich-Unterwerfende“, aber nicht unter irgendetwas und irgendetwem, sondern einzig unter Gott und seinem Willen. Nur ihm weiß sie sich verpflichtet.

Diese Tatsache macht sie zugleich zu einer freien und unabhängigen Frau: frei von den gesellschaftlichen Konventionen ihrer Zeit, frei von Sorgen um die Zukunft, frei von allen Abhängigkeiten Männern gegenüber, frei von der Angst um sich selbst und um ihr Leben. Sie weiß sich durch die Botschaft des Engels von Gott auserwählt, von Gott anerkannt, von Gott geliebt. All das macht sie unabhängig von der Meinung der Leute über sie und dem Ansehen, das sie in der Gesellschaft genießt.

Diese beiden Marias sind die beiden Seiten unseres Glaubens: Wir sind zu dieser Freiheit und Unabhängigkeit berufen, die sich aus der bedingungslosen Liebe Gottes ableitet. Und wir wissen uns verpflichtet Gott und seinem Willen gegenüber.

Es grüßt Sie herzlich
Karin Möller, Pfarrerin.



Der Posaunenchor Langenholzhausen sucht neue Bläserinnen und Bläser. Suchst Du eine neue Herausforderung oder hast Du vielleicht schon einmal in einem Posaunenchor gespielt? Möchtest Du ein Blechblasinstrument neu erlernen?

Wir suchen Dich!

Zugezogene oder Einheimische, Anfänger, Quer- oder Wiedereinsteiger: Blechbläserinnen und -bläser aller Art (Trompete, Horn, Posaune oder Tuba) sind herzlich willkommen. Wir möchten in Kürze mit einer Ausbildungsgruppe für erwachsene Bläseranfänger und Kinder ab 10 Jahren starten.

Instrumente können von der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt werden.

Voraussetzungen: Motivation, Spaß am Üben und Durchhaltevermögen.

Interessierte wenden sich an Ute Kater (Tel. 05264 9634)

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Information zur „Winterkirche“

Um Energie zu sparen, werden die Gottesdienste noch bis zum 22.03.2026 nicht in der Kirche, sondern im Volkeninghaus, Habichtsberger Str. 2a, stattfinden. Ab dem 29.03 (Palmsonntag) finden die Gottesdienste wieder in der Kirche statt.

Nach den Gottesdiensten sind Sie herzlich zum Kirchkaffee in der Kirche eingeladen.



01.03. 10.00 Uhr  **Pfr. Martin Benker**
Gottesdienst mit Feier des Erstabendmahls der Konfirmandinnen und Konfirmanden.

08.03. 10.00 Uhr **Pfrn. Karin Möller**

15.03. 10.00 Uhr **Präd. Niko Henke**

22.03. 10.00 Uhr **Pfrn. Karin Möller**
Familiengottesdienst mit Tauferinnerung.

29.03. 10.00 Uhr **Pfrn. Karin Möller**
Gottesdienst zum Palmsonntag.

02.04. 19.30 Uhr **Pfr. Rainer Labie**
Passionsandacht am Gründonnerstag mit Feier des Heiligen Abendmahls als Tisch-Abendmahl. Mitwirkung des Posaunenchores.

03.04. 10.00 Uhr. **Pfrn. Karin Möller**
Gottesdienst zum Karfreitag mit Feier des Heiligen Abendmahls.

05.04. 10.00 Uhr **Pfrn. Karin Möller**
Festgottesdienst zum Ostersonntag. Mitwirkung des Posaunenchores.

06.04. 10.00 Uhr **Pfr. Rainer Labie**
Gottesdienst zum Ostermontag. Im Anschluss herzliche Einladung zum gemeinsamen Ostersuppe-Essen im Volkeninghaus. Dort gibt es auch eine Ostereiersuche für die Kleinen. Es gibt kein Kirchkaffee in der Kirche.



12.04. 10.00 Uhr Pfrn. Karin Möller

19.04. 10.00 Uhr Pfr. Rainer Labie

26.04. 10.00 Uhr Pfr. Martin Benker

Festgottesdienst zur Konfirmation unter Mitwirkung des Posaunenchores. 

03.05. 10.00 Uhr Pfr. Rainer Labie

10.05. 10.00 Uhr Pfr. Rainer Labie

14.05. 11.00 Uhr Pfr. Martin Benker
Gemeinsamer  Kalletaler Himmelfahrtsgottesdienst in Varenholz.

17.05. 10.00 Uhr Pfrn. Karin Möller

24.05. 10.00 Uhr Pfrn. Karin Möller
Festgottesdienst am Pfingstsonntag unter Mitwirkung des Posaunenchores.

25.05. 10.00 Uhr Pfr. Jörn Schendel
Gottesdienst am Pfingstmontag. 

31.05. 10.00 Uhr Pfrn. Karin Möller

TAUFERINNERUNGSGOTTESDIENST

**22. März um 10 Uhr
im Volkeninghaus**

Alle Täuflinge von 2024 und 2025
werden noch schriftlich zum
Gottesdienst eingeladen, um dort
ihr Taufschäfchen zu bekommen.



Auf dem Weg zur Konfirmation am 26.04.2026



Paul Simon Brandt

Mats-Niklas Franz

Kilian Freitag

Johanna Joy Hense

Conrad Ferdinand Högel

Josephine Holtmeier

Maximilian Kleinschmidt

Emilia Teepe

Justus Valentin

Carl Friedrich Willer



Wir wünschen euch Gottes Segen!



Herzliche Einladung zum

Suppen-Essen am Ostermontag- Mittag



für Jung & Alt

April
2026

06.

ab 12:00 Uhr



WO ?

Volkeninghaus
Langenholzhausen
Habichtsberger Str. 2a

WAS ?

Ostersuppe,
Nachtisch, Kuchen,
Ostereiersuche für
die Kleinen



Kommen Sie vorbei, genießen Sie die gemütliche Atmosphäre
und lassen Sie uns den Ostermontag gemeinsam verbringen!





Gemeindefreizeit in Rathen vom 19. bis 23. Oktober 2026

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Hohenhausen laden wir zu einer Freizeit für Jung & Alt ein. Wir fahren in diesem Jahr wieder ins Elbsandsteingebirge. Dort wollen wir ein paar erlebnisreiche Tage abseits des Alltags in besonderer Umgebung verbringen, die Atmosphäre in der wunderschönen Natur genießen und Gemeinschaft mit Jung und Alt erleben. Das Programm wird in bewährter Weise durch gemeinsame Bibelgespräche mit Singen und guten geistlichen Impulsen bzw. einem Kinderprogramm abgerundet.

Untergebracht sind wir im Gästehaus Rathen, ca. 35 km von Dresden entfernt, im malerischen Luftkurort Rathen mitten in der landschaftlich reizvollen Sächsischen Schweiz. Von unserer Unterkunft aus können wir einen direkten Blick auf die Elbe und die Bastei genießen. Es bieten sich zahlreiche Kletter- und Wandermöglichkeiten, wie die Festung Königstein, oder der Lilienstein uvm. Auch der weltbekannte Märlerweg lädt mit seinen wunderschönen Aussichten zu erlebnisreichen Touren ein.

Handtücher und Bettwäsche können selbst mitgebracht werden, gegen eine Gebühr kann aber auch beides geliehen werden.

Nähere Informationen zu den Häusern gibt es hier: <https://www.gaestehaus-rathen.de>

Die Anreise erfolgt mit eigenem PKW und ggf. dem Gemeindebulli.

Freizeitleitung: Johannes & Andrea Finkbeiner und Mitarbeiterteam

Der Reisepreis beinhaltet Unterkunft, Verpflegung (Vollpension) und Kurtaxe, den Betrag vorher an die Kirchengemeinde Hohenhausen überweisen.

<u>Erwachsene:</u>	pro Person im EZ mit Etagendusche	301 €
	pro Person im DZ mit Dusche / WC	301 €

<u>Kinder:</u>	unter 3 Jahren	frei
	3 bis 5 Jahre	159 €
	6 bis 11 Jahre	188 €
	12 bis 15 Jahre	224 €
	16 bis 17 Jahre	229 €
	ab 17 Jahre in Ausbildung/Schule	229 €

Anmeldung so bald wie möglich, spätestens jedoch bis zum 15. April im Gemeindebüro oder bei den Freizeitleitern (Telefon: 05264 657876, Mobil: 0162 80 36 217, Mail: johannes.finkbeiner@outlook.de)

Weltgebetstag

..... auf nach Nigeria..... unser Weltgebetsland 2026.

Kommt! Bringt eure Last.

In diesem Jahr wollen wir den Weltgebetstag gemeinsam
in der katholischen Kirche St. Marien in Hohenhausen feiern.

Freitag, 6. März 2026, 18.00 Uhr
in der katholischen Kirche St. Marien in Hohenhausen,
Hohenhauser Str. 14

Anschließend wird es im Gemeindehaus einen gemeinsamen Imbiss geben.

Sie sind alle herzlich eingeladen.

Kommt! Bringt eure Last.



Nigeria
6. März 2026

FÜR KINDER

Krabbelkreis, Volkeninghaus

mittwochs 09:30 Uhr

Ltg.: K. Brand und J. Lücking

Kontakt: K. Brand, Tel.: 0176 531 763 12



Kindergottesdienst, Volkeninghaus

sonntags 10:00 Uhr - 11:00 Uhr

Ltg.: N. Friesen, S. Knetsch und Team

Kontakt: N. Friesen, Tel.: 01523 432 58 41

Jungschar Langenholzhausen, Volkeninghaus

mittwochs 17:30 Uhr - 19:00 Uhr

Ltg.: K. Baller, D. Harzmeyer, C. S. Kater, L. Kater, J. Tappe

Kontakt: J. Tappe, Tel.: 01511 1648 088

Jungschar Kalldorf, Gemeindehaus

mittwochs 17:30 Uhr - 19:00 Uhr

Ltg.: K. Funck, N. Friesen, E. Klemme, A. Laskowski, L. Pielemeier

... UND JUGENDLICHE

EC-Teenkreis, 13 bis 16 Jahre, Gemeindehaus Kalldorf

freitags 18:00 Uhr

Ltg.: N. Henke, E. Hildebrandt, D. Löber, E. Noltensmeier, J. Tappe

Kontakt: N. Henke, Tel. 0160 9223 5794

EC-Jugend, ab 17 Jahren, Gemeindehaus Kalldorf

freitags 20:00 Uhr

Ltg.: N. Henke, E. Hildebrandt

Kontakt: N. Henke, Tel. 0160 9223 5794

Sportkreis, für Jung und Alt ab 15 Jahren,

samstags, 17:30 Uhr, Turnhalle Langenholzhausen

Ltg.: A. Pielemeier

Kontakt: A. Pielemeier, Tel.: 05264 - 65227

GESPRÄCHSKREISE

Bibelgesprächskreis für Kalldorf und Langenholzhausen

in Zusammenarbeit mit dem Lippischen Gemeinschaftsbund
dienstags 19:30 Uhr, Gemeindehaus Kalldorf

Bibelgesprächskreis für Heidelberg nach Absprache

GEBETSKREISE

donnerstags
sonntags

07:00 Uhr
09:45 Uhr

Gärtnerei Kampmeier
Sakristei der Kirche

SENIORENCREISE**Seniorenkreis Langenholzhausen und Kalldorf**

Volkeninghaus

11.03., 25.03., 08.04., 22.04., 06.05., 20.05. und 03.06.

Ltg.: Vorbereitungsteam

Mittwoch, 14:30 Uhr

Kontakt: Heiner Kater, Tel.: 05264 - 8577

FRAUENCREISE**Frauenfrühstückskreis Heidelbeck**

Dorfgemeinschaftshaus

Ltg.: M. Lange, J. Brand

09:00 Uhr – 11:00 Uhr

Kontakt: M. Lange, Tel.: 0176 344 726 61

03.03. Thema: Die „Christus Trilogie“ des Ungarn Malers M. Munkácsy.
Im April findet kein Frauenfrühstückskreis statt.

05.05. Thema: „Agape“ -Bericht über die Hilfe für Kinder in
Rumänien und Osteuropa.

Frauenfrühstückskreis Langenholzhausen

Volkeninghaus

Ltg.: U. Rügemeier, C. Weißbach, U. Kater

Kontakt: U. Rügemeier, Tel.: 05264 – 5496

11.04. **09:00 Uhr** Thema: Lachen steckt an, Weinen macht nass.
Ref.: Lilo Greiff

30.05. **09:00 Uhr** Thema: n.n

Frauenfrühstückskreis Kalldorf

Gemeindehaus Kalldorf

Ltg.: D. Hense, A. Klante, M. Kreinjobst, U. Tappe

Kontakt: D. Hense, Tel.: 05733 – 96 01 97

23.05. **09:00 Uhr** Thema: Gustav-Adolf-Werk
Ref.: Karin Möller

ÜBUNGSSTUNDEN DER CHÖRE**Posaunenchor, Volkeninghaus**

montags 19:30 Uhr – 21:15 Uhr

Ltg. und Kontakt: Ute Kater, Tel. 05264 9634

Gelungener Adventsbasar der Kirchengemeinde

Am 2. Adventssonntag lud die Kirchengemeinde zu ihrem ersten Adventsbasar in dieser Form ein. Die Veranstaltung war als offenes Treffen für jedermann konzi-



piert und erfreute sich großer Resonanz bei Gemeindemitgliedern wie auch bei zahlreichen Gästen aus der Umgebung. Feierlich eröffnet wurde der Adventsbasar durch den Posaunenchor, der mit seinen musikalischen Beiträgen für eine stimmungsvolle Einstimmung sorgte. Im Anschluss richtete der Bürgermeister in einer kurzen Ansprache persönliche Worte an die Anwesenden und würdigte



das Engagement der Kirchengemeinde. Auch der Kirchenchor begeisterte mit seinem Auftritt und trug zur adventlichen Atmosphäre bei.

An den liebevoll gestalteten Ständen konnten die Besucherinnen und Besucher eine vielfältige Auswahl an handgefertigten und gespendeten Artikeln erwerben. Angeboten wurden unter anderem Kinderkleidung, Kalender, Bücher, Marmeladen, Selbstgestricktes, Karten sowie verschiedene Dekorationsartikel.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Ein reichhaltiges Kuchenbuffet sowie frisch gebackene Waffeln luden gegen eine Spende zum Verweilen und Genießen ein. Die gemütliche Atmosphäre bot zudem Gelegenheit zu Begegnung und Austausch.

Der Erlös des Adventsbasars kommt vollständig der Erhaltung der Gebäude der Kirchengemeinde zugute. Die Verantwortlichen zeigten sich am Ende der Veranstaltung sehr zufrieden und dankten allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung. Der Adventsbasar war damit nicht nur ein voller Erfolg, sondern auch ein schönes Zeichen gelebter Gemeinschaft in der Adventszeit.

Christiane Limpke

Der wilde Westen in Preußisch Oldendorf

Am Anfang der letzten Herbstferien sind die Jungscharen aus Kalldorf, Langenholzhausen und Heidelberg auf eine Jungscharfreizeit nach Preußisch Oldendorf gefahren. Dort haben wir 5 Tage mit viel Spiel, Spaß und Gemeinschaft unter Gottes Segen verbracht. Gemeinsame Aktionen wie die Nachtwanderung zum Turm Nonnenstein, Bogen bauen oder Hüte mit Blumen aus Pfeifenreinigern verschönern, Quizabende, ein wilder Western-Abend oder das Kicker-Turnier machten die Tage zu einem tollen Erlebnis für die Kinder und Mitarbeiter.

Action-Fans kamen besonders beim Geländespiel „Siedler“ auf ihre Kosten, wo es nicht nur darum ging, Gebäude zu bauen sondern auch, sich im Wald nicht fangen zu lassen. Ein Highlight zum Abschluss war die Fahrt ins Schwimmbad nach Osnabrück, wo alle viel Spaß hatten und die älteren Jungscharler sowie

einige Mitarbeiter sich sogar in die Freifall-Rutsche getraut haben.

Während der Tage begleitete uns die Geschichte aus 2. Könige vom Propheten Elisa, der Gott völlig vertraute und den Menschen Gottes Gnade und Wunder aufzeigte. In kreativen Anspielen veranschaulichten die Mitarbeiter Elisass Taten, sei es als der Ausschlag des Naaman geheilt wurde oder die Aramäer im Kampf mit Blindheit geschlagen wurden. Anschließend konnten in Kleingruppen die Themen vertieft werden und Fragen zum biblischen Text beantwortet werden.

Elisa war ein Prophet, dessen Glaube, Gehorsam, Barmherzigkeit und Mut besonders groß waren. Ein perfektes Beispiel dafür, wie das Leben aussehen kann, wenn man loslässt und sich entscheidet, alles Gott zu übergeben. Dann kann Gott erstaunliche Dinge in jedem Leben tun.

Karen Baller





Dankeschön von Herzen

... an alle Gastgeberinnen und Gastgeber unserer Adventsfensteraktion 2025. Wir dürfen auf besondere Momente in Gemeinschaft, Ruhe und Besinnlichkeit zurückblicken. Dank eurer wunderbaren Gedanken und kreativen Ideen habt ihr den Adventskalender in unserer Gemeinde lebendig gemacht. Danke für die Lieder, Geschichten, die liebevoll geschmückten Adventsfenster, den wärmenden Punsch und die Plätzchen.



Euer Einsatz hat die Abende zu besonderen Momenten in der oft hektischen Vorweihnachtszeit gemacht. Danke für das Engagement, die Zeit und Mühe, die ihr in die Abende gesteckt habt.

Danke auch an alle, die zu den Adventstreffen gekommen sind und die einzelnen Stationen durch ihr Kommen bereichert haben.

Karin Gerdsmeyer



Rückblick auf die Aktion BibelStern 2025: Indonesien



Indonesien:
Der Inselstaat besteht aus rund 17.000 Inseln

Herzlichen Dank für 693 €, bzw. 99 Bibeln aus der Ev.-ref. KG Langenholzhausen!

Indonesien war unser **BibelStern-Land 2025**: Ein Land, in dem mehr als 300 Ethnien leben und rund 700 Sprachen gesprochen werden. Außerdem hat Indonesien die größte muslimische Bevölkerung weltweit. Gleichzeitig gibt es Regionen mit christlicher Geschichte, doch oft ist der Glaube nur noch Tradition: Viele dort kennen zwar den Namen Jesus, aber nicht die rettende Kraft des Evangeliums.

Zusammen mit rund 200 Gemeinden in Deutschland, Österreich und der Schweiz konnten wir dazu beitragen, dass die geplante Spendensumme der Bibelliga zusammengekommen ist und sogar übertroffen wurde! Über 32.000 Menschen in Indonesien erhalten nun eine eigene Bibel und können an einer Bibelgruppe teilnehmen!

Danke an alle Spender in unserer Gemeinde fürs Mitmachen!

Dorthe Hense



JOHANNES 11,35

Da weinte Jesus. »

Monatsspruch MÄRZ 2026

Eine Ära geht zu Ende – Kirchenchor verabschiedet sich vorerst

Der Kirchenchor Langenholzhausen, der sich aus dem im Jahre 1908 entstandenen Jungmädchenkreis (später Singekreis) entwickelte, hatte im Weihnachtsgottesdienst am 26. Dezember 2025 seinen vorerst letzten Auftritt. Denn Frau Elena Friesen, die unseren Kirchenchor fast 30 Jahre mit viel Herz und Engagement geleitet hatte, verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand. Wir sagen Elena ein herzliches Dankeschön für die vielen Jahre, die sie sich in der Chorleitung eingebracht hat und wünschen ihr Gottes Segen für den Ruhestand. Auch bei allen Sängerinnen und Sängern möchten wir uns für die schöne Chorzeit bedanken, die Auftritte des Chores haben die Gottesdienste und andere Veranstaltungen unserer Gemeinde immer wieder durch euren Lobgesang bereichert. Da bisher noch keine neue Chorleitung gefunden ist, finden zurzeit leider keine Auftritte mehr statt.

Aber vielleicht fühlst DU dich ja berufen oder kennst jemanden, der mit Leidenschaft, Herz und Gott zur Ehre diese Aufgabe übernehmen möchte? Dann melde dich gern!



Außerdem wurde in diesem Gottesdienst auch Frau Ariane Fazliju verabschiedet, die seit 2011 in unserem Gemeindebüro als Rechnungsführerin tätig war. Auch ihr sagen wir ein großes Dankeschön und alles Gute und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Für den Kirchenvorstand, H.-J. Tappe



Im Kirchenvorstand steht derzeit mit höchster Priorität die Suche nach einer neuen Pfarrerin bzw. einem neuen Pfarrer im Mittelpunkt. Diese Aufgabe erweist sich als zeitaufwendig und anspruchsvoll. Dabei erhalten wir dankenswerterweise Unterstützung sowohl von der Landeskirche als auch von benachbarten Kirchengemeinden. Auch wenn die Fortschritte Geduld erfordern, blicken wir weiterhin zuversichtlich nach vorn.

Übergangsweise werden wir von Pfarrerin Möller unterstützt. Sie übernimmt derzeit eine Stelle mit einem Umfang von 50 Prozent. Dadurch lässt sich nicht jede Aufgabe vollständig abdecken, was in verschiedenen Bereichen zu Mehrarbeit führen kann. Davon betroffen sind unter anderem der Küsterdienst, das Pfarrsekretariat und nicht zuletzt der Kirchenvorstand selbst. Wir bitten die

Gemeinde hierfür um Verständnis.

Zukünftig möchten wir regelmäßig aus den Sitzungen des Kirchenvorstandes berichten. Mit diesen Informationen hoffen wir, dass sich die Gemeinde gut informiert und mitgenommen fühlt. Ergänzend weisen wir auf unsere Homepage hin, für die aktuell ein neuer Auftritt erarbeitet wird. Wer hierzu Anregungen oder Ideen hat, kann sich sehr gerne bei uns melden.

Abschließend weisen wir bereits auf den Osterbrunch hin, der inzwischen zu einer schönen Tradition geworden ist. In diesem Jahr soll es eine kleine Neuerung geben: Eingeladen wird zu einer gemeinsamen Suppe. Auch hierfür werden wieder helfende Hände benötigt. Nähere Informationen finden sich an anderer Stelle in diesem Gemeindebrief.



Jesus spricht
zu Thomas:
Weil du mich gesehen
hast, darum glaubst du?
**Selig sind, die
nicht sehen und
doch glauben!**

JOHANNES 20,29

Monatsspruch APRIL 2026

Einwilligungserklärung

für die Veröffentlichung von Geburtstagen im Gemeindebrief

Ich bin Gemeindeglied (Kirchenmitglied) und damit einverstanden, dass mein Geburtstag im Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen veröffentlicht wird.

Der Gemeindebrief wird an alle Haushalte in den zur Kirchengemeinde gehörenden Dörfern (Langenholzhausen, Tevenhausen, Heidelberg, Kalldorf) verteilt. Er wird in der Kirche, in den Gemeindehäusern und im Blumenhaus Kampmeier ausgelegt und an Freunde der Kirchengemeinde verschickt, darüber hinaus auf der Website der Kirchengemeinde eingestellt. Geburtstage werden ab dem 70. Geburtstag veröffentlicht.

Hier meine Daten zur Veröffentlichung im Gemeindebrief:

Name, Vorname, Geburtsdatum

Anschrift

Kalletal,

Datum und Unterschrift

Bitte per Post an die Kirchengemeinde schicken oder persönlich im Gemeindebüro der Kirchengemeinde, Habichtsberger Str. 2, Langenholzhausen, abgeben. Bei Rückfragen bitte im Gemeindebüro melden: **05264-652 10**





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Deine Taferinnerung

Du bist ein Kind Gottes! Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Tauf-tag ein Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Paten einladen, deine Taufkerze anzünden und deinen Taufspruch lesen.



Was ist schwarz-weiß und kann den Schnabel nicht halten?
Ein Plappertorch!

Taube aus Papier

Schneide einen weißen Taubenkörper ohne Flügel aus festem Karton. Falte hell-blaues Seidenpapier wie eine Ziehharmonika und stecke es durch einen Schlitz im Rücken in den Karton. Falte auch einen Schwanz und klebe ihn fest.



Wie Jesus getauft wurde

Johannes der Täufer hat Jesus getauft. Da strahlte ein helles Licht auf ihn herab. Gott sprach: «Du bist mein lieber Sohn.» Als Jesus wieder auftauchte, sagte er: «Gottes Kraft ist mit dem Heiligen Geist in mir, wie eine Taube ihr Nest findet.» Als du getauft wurdest, hat dich Gott auch in seine Liebe miteingeschlossen, sein Segen begleitet dich.

Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 3,13-17



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Taufen

Gustav Hieronymus, Langenholzhausen



Trauung

Peter und Ines Willer, geb. Ronschke
Johann und Denise Jantzen, geb. Klein



Ehejubiläen

Goldene Hochzeit:

Ulrich und Edith Kleinschmidt, Langenholzhausen

Diamantene Hochzeit:

Günter und Inge Busekros, Heidelberg



Eiserne Hochzeit:

Dieter und Siegrid Frevert, Langenholzhausen

*Wir gratulieren nachträglich sehr herzlich und wünschen
für den weiteren Lebensweg Gottes Segen und Geleit.*

Trauerfeiern

Ingeborg Hermsmeier, geb. Röhr, 99 Jahre

Friedel Evers, 68 Jahre

Renate Baudis, geb. Reineking, 83 Jahre

Andreas Lahn, 68 Jahre

Klaus Wörmann, 91 Jahre

Paul Hölscher, 93 Jahre

Michael Dinger, 62 Jahre

Gerhard Busekros, 91 Jahre



Beerdigungen

Uwe Alsdorf, 79 Jahre

Hannelore Valentin, geb. Delius, 73 Jahre

Magdalene Siekmeier, geb. Staasmeier, 87 Jahre

Brigitta Jekel, geb. Bebermeier, 87 Jahre

Renate Kleis, geb. Steinmann, 87 Jahre

Ingrid Schön, geb. Beckmeier, 76 Jahre

Erhard Franke, 95 Jahre

Wir wünschen den Angehörigen Gottes Trost und Segen!

Dennoch bleibe ich bei dir,
denn du hältst mich bei deiner rechten Hand.

Psalm 73

Wir wünschen allen Geburtstagsjubilareinnen und -jubilaren,
die im März, April und Mai Geburtstag haben,
alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

04.03.	Magdalene Lange	Heidelberg	78 Jahre
09.03.	Lothar Balitzki	Kalldorf	91 Jahre
09.03.	Horst Klocke	Kalldorf	87 Jahre
12.03.	Harald Schemel	Kalldorf	79 Jahre
13.03.	Dagmar Zander	Langenholzhausen	81 Jahre
18.03.	Brunhilde Hagemeier	Kalldorf	90 Jahre
24.03.	Hans Frevert	Langenholzhausen	83 Jahre
30.03.	Martha Korf	Heidelberg	94 Jahre
31.03.	Wilhelm Steffen	Steinergie	92 Jahre
03.04.	Erika Freitag	Langenholzhausen	76 Jahre
04.04.	Dieter Frevert	Langenholzhausen	91 Jahre
08.04.	Christa Diekmann	Kalldorf	90 Jahre
13.04.	Hermann Maaß	Kalldorf	86 Jahre
17.04.	Erika Fasse	Langenholzhausen	81 Jahre
17.04.	Renate Kunst	Heidelberg	72 Jahre
18.04.	Ursula Linnenbröcker	Kalldorf	82 Jahre
19.04.	Günter Potthast	Kalldorf	76 Jahre
22.04.	Gertrud Brieskorn	Kalldorf	83 Jahre
25.04.	Hermann Wilhelm Ackermann	Langenholzhausen	89 Jahre
25.04.	Fritz Kreie	Kalldorf	89 Jahre
26.04.	Dieter Plückhahn	Langenholzhausen	84 Jahre
27.04.	Hans-Otto Flörkemeier	Langenholzhausen	97 Jahre
30.04.	Werner Krüger	Kalldorf	77 Jahre
02.05.	Ilse Sievering	Kalldorf	77 Jahre
06.05.	Walter Cwikula	Langenholzhausen	72 Jahre
10.05.	Rosemarie Sahlmann	Langenholzhausen	71 Jahre
11.05.	Rudi Sturhahn	Kalldorf	90 Jahre
14.05.	Friedrich Roth	Langenholzhausen	86 Jahre
16.05.	Friedhelm Tölle	Heidelberg	77 Jahre
18.05.	Werner Hermsmeier	Kalldorf	75 Jahre
26.05.	Heinz Brand	Tevenhausen	80 Jahre
29.05.	Gerhard Lange	Heidelberg	85 Jahre

*Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
Psalm 103*

Serie: „Grabsteine auf Kösters Kampe“, dem Friedhof an unserer Helenen Kirche

Grabstein von Adolph Helmingsmeyer, II. Teil



Gräfin Casimire war eine Tante der weitaus bekannteren Fürstin Pauline, der Erbauerin der sog. Paulinenbrücke in unserem Dorf.

Während nun Fürstin Pauline eher geprägt war vom Geist der Aufklärung, so war Gräfin Casimire eher beeinflusst von der Empfindsamkeit und dem Pietismus.

Beide Regentinnen waren auffallend interessiert an theologischen, literarischen und pädagogischen Fragen und verfolgten ihre Ziele mit großer Hartnäckigkeit.

Darin überragten sie deutlich ihre Ehemänner.

Sie, Casimire baute in ihrer tiefen Frömmigkeit ein Reformwerk auf. In ihrer kurzen Lebenszeit von nur 29 Jahren sah sie ihre Aufgabe als Regentin darin, den Bauernstand nicht mehr durch Abgaben und Frondienste weiter auszubeuten, sondern zu entlasten. Regent und Regentin hatten nach ihrer tiefen Überzeugung ihr Amt von Gott nur empfangen, um zu dienen und nicht, um sich zu bereichern.

Außerdem modernisierte Gräfin Casimire das Gesundheitssystem in Lippe unter staatlicher Aufsicht.

Sie war eine Mahnerin, die mit zähester Beharrlichkeit Detmolder Mitbürger, ihren Gatten und seine Familienangehörigen, ja sogar ihre Cousine, die allmächtige Kaiserin Katharina von Russland, genannt „die Große“, buchstäblich anbettelte.

Die Finanzmittel flossen reichlich.

Sie wurden dann ausgeschüttet durch die „Patriotische Gesellschaft“, die auch den beschriebenen Grabstein von J. Adolph Helmingsmeyer finanzierte.

Unter diesem Namen „Patriotische Gesellschaft“ verbirgt sich also eine Unterstützungs- und Kreditkasse, eine der ersten in Deutschland.

Es wurden also Darlehen zu geringen Zinssätzen in großem Umfang an bedürftige bäuerliche Haushalte im Lippischen Norden gewährt.

Pastor Moritz Volkhausen und der befreundete Kirchendeche Adolph Helmingsmeyer haben sich damals für dieses Unterstützungswerk eingesetzt.

Sie haben so die Grundlage für das geschaffen, was später die Sozialreformerin Fürstin Pauline noch ausgebaut hat.

Die Bewegkraft für das Handeln dieser genannten Personen war ihr Glaube an den gütigen und barmherzigen Gott der Christenheit, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist.

Der Grabstein an unserer Helenen-Kirche kann uns Heutigen den Dienst erweisen, die Mahnung des Apostel Paulus zu beherzigen:

„Keiner von euch soll nur auf sein eigenes Wohl, sondern jeder auf des anderen Wohl schauen!“
Philipper 2, 4

Quellen: Wilhelm Süvern: Ein Gang durch die Jahrhunderte
Die Lippische Landeskirche von 1684 – 1984

Foto: Gräfin Casimire von Lippe – zu finden in dem Buch: „Das Mausoleum am Büchenberg“, Seite 62

Pfr. i. R. Gerhard Lange

Impressum

Der Gemeindebrief wird im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen (KdöR) herausgegeben. Verantwortlich zeichnet der 1. Vorsitzende des Kirchenvorstandes. Redaktion: Hans-Joachim Tappe, Stefanie Christophelsmeier, Karen Baller, Christiane Limpke, Dorthen Hense, Andrea Holzmeier-Böke. Layout: Rudolf Sander. Termine und Themen bitte senden an: oeffentlichkeitsarbeit@kirchengemeinde-langenholzhausen.de. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes ist der **04.05.2026**; danach eingereichte Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

1. Vors. im Kirchenvorstand:	Hans-Joachim Tappe Tel.: 0170 68 88 034 E-Mail: kirchenvorstand@kirchengemeinde-langenholzhausen.de
2. Vors. im Kirchenvorstand:	Lars Brand
Pfarrerin in Vertretung:	Pfrin. Karin Möller Tel.: 05264/65211 E-Mail: karin.moeller@pfr.lippische-landeskirche.de
Gemeindebüro :	Stefanie Christophelsmeier Habichtsberger Str. 2 32689 Kalletal Dienstag, Mittwoch und Freitag, 09:30 – 11:30 Uhr Donnerstag nach Vereinbarung Tel.: 05264/65210 Fax: 05264/65212 E-Mail: info@kirchengemeinde-langenholzhausen.de
Bankverbindung:	Empfänger: Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen IBAN: DE73 4825 0110 0004 0117 48 BIC: WELADED1LEM Sparkasse Lemgo
Jugendreferent des EC-OWL:	Edwin Hildebrandt Tel.: 0176 80 22 16 31 E-Mail: edwin.hildebrandt@ec-jugend-owl.de
Küster:	Sebastian Johannmeier Tel.: 05264/357 9866
Kontakt „Sexualisierte Gewalt“:	www.lippische-landeskirche.de/praevention
Diakoniestation Kalletal:	Hohenhausen, Lohbrede 32 Tel.: 05264/65163
Blaukreuz- Begegnungsgruppe:	Rita Mundt Tel.: 0151/61 47 84 43
Blaukreuz-Zentrum:	Bad Salzuflen, Martin-Luther-Str. 9 Tel.: 05222/983680
Evangelisches Beratungs- zentrum für Familie – Ehe Lebensberatung Detmold:	Detmold, Lortzingstr. 6 Tel.: 05231/99280 E-Mail: ansprechstelle@lippische-landeskirche.de
Weißes Kreuz, Beratungsstelle Lemgo:	Lemgo, Echternstr. 12 Tel.: 05261/770133
» » » www.kirchengemeinde-langenholzhausen.de « « «	